



110/2009

Kiel, 20. August 2009

Grußwort des Landtagspräsidenten Martin Kayenburg zum Start des Wähler-Kandidaten-Dialoges „Abgeordnetenwatch“ zur Landtagswahl 2009

Kiel (SHL)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 27. September sind alle wahlberechtigten Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner aufgerufen, vorzeitig an die Wahlurnen zu gehen und ihren neuen Landtag zu wählen. Meine Bitte: Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr! Es ist keine Pflicht, aber ein kostbares Privileg, um das uns Menschen anderswo auf der Welt beneiden. Unser Wahlrecht ist das Symbol der Freiheit unserer politischen Selbstbestimmung.

Unsere Demokratie braucht die aktive Beteiligung der politisch interessierten und engagierten Bürger – auch und gerade in schwierigen Zeiten. Mit Ihrer Stimme bestimmen Sie die politische Zukunft und Entwicklung unseres Landes für die nächsten fünf Jahre maßgeblich mit. Denn mit Ihrem Votum entscheiden Sie als Wählerinnen und Wähler darüber, welche Kandidatinnen und Kandidaten – aus Ihrem Wahlkreis und aus den konkurrierenden Parteien – als Vertreter der ganzen Bevölkerung ihre Aufgaben zum Wohle Schleswig-Holsteins wahrnehmen können. Die von Ihnen bestimmten Abgeordneten sind den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber politisch verantwortlich und verpflichtet.

Die Unterstützung und das Urteil des mündigen Bürgers, des informierten Wählers sind daher bestimmend für den Erfolg unserer Demokratie. Gelebte Demokratie jedoch benötigt umfangreiche Informationen und Transparenz. Die Menschen wollen wissen, wer ihre Interessen politisch vertreten will und wem sie ihre Stimme geben – letztendlich mit wem sie es zu tun haben. „Abgeordnetenwatch.de“ bietet als Kommunikationsplattform im Internet die Möglichkeit zum direkten Dialog zwischen Bürgern und Politikern. Sie ermöglicht den Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteinern, ihre Kandidaten offen zu befragen - und auf individuelle Fragen persönliche Antworten zu erhalten.

Ziel dieses Dialogs ist es, dabei zu helfen, die eigene Stimme bei optimaler Meinungsbildung verantwortungsbewusst einzusetzen. Für unsere Landtagswahlen kann das nur förderlich sein. Ich wünsche den Initiatoren von „Abgeordnetenwatch.de“ viel Erfolg mit dem Projekt und uns allen eine verantwortungsbewusste Beteiligung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger an der bevorstehenden Landtagswahl.

Martin Kayenburg
Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages